

Herzinfarkt - es kann jeden treffen

Autor(en): **Dietschi, Peter**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Zenit**

Band (Jahr): - **(2008)**

Heft 3

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

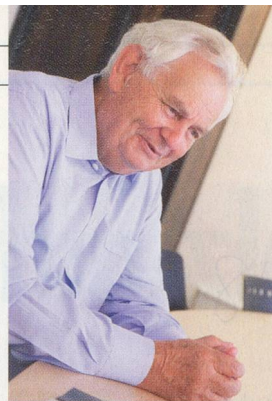
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Peter Dietschi
Geschäftsführer
Pro Senectute Kanton Luzern



4

Im Zenit: Der ehemalige Luzerner Stadtpräsident Franz Kurzmeyer über Menschenliebe, Gerechtigkeit, Kultur, Weltoffenheit und Lebensfreude.

Herzinfarkt – es kann jeden treffen

Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind in den industrialisierten Ländern weit verbreitet. Fast jede zweite Person in der Schweiz stirbt an einer Herz-Kreislauf-Erkrankung. Am meisten gefürchtet ist der Herzinfarkt, der lebensbedrohend sein kann.

Das Thema Herzinfarkt steht in dieser ZENIT-Ausgabe im Vordergrund. Wissen Sie, wie ein Herzinfarkt entsteht? Kennen Sie die Symptome, die auf einen Herzinfarkt hindeuten können? Reagieren Sie richtig, wenn einer Ihrer Angehörigen plötzlich für einen Herzinfarkt verdächtige Beschwerden hat? Kennen Sie die modernen Behandlungsmöglichkeiten? Wie geht es weiter nach überstandem Herzinfarkt? Fachspezialisten, die regelmässig Herzinfarkt-Patienten betreuen, gehen auf diese und ähnliche Fragen ein. Im Ernstfall richtig handeln – dies gilt auch für ältere Personen. Oft sind die Herzinfarktsymptome der älteren Menschen nicht typisch, und es dauert zu lange, bis sie im Spital eintreffen. Je schneller man reagiert, desto grösser sind aber die Überlebenschancen und desto geringer wird danach der Herzmuskelschaden sein.

Der Herzinfarkt entsteht auf der Basis von arteriosklerotischen Veränderungen in den Herzkranzgefässen. Der Prozess der Arteriosklerose kann durch Bekämpfung der sogenannten Herz-Kreislauf-Risikofaktoren beeinflusst werden. Anleitungen zu dieser Thematik finden Sie auf den Seiten 13 bis 15. Als Präventionsprogramm im Kampf gegen den Herzinfarkt empfehle ich Ihnen zudem die aktive und regelmässige Teilnahme an einem unserer zahlreichen Sport- und Bewegungsangebote.

10

Herz-Kreislauf: Kardiologe Dr. med. René Maire über Ursachen und Behandlung von Herzinfarkten.

13

Koronare Risikofaktoren: Dr. med. Reto Schwendener über die Ursachen der Arteriosklerose.

16

Herzinfarkt: Dr. med. Marco Waser über das richtige Verhalten bei einem Herzinfarkt.

18

Sanitätsnotrufzentrale 144: Wo man im Notfall schnelle und kompetente Hilfe bekommt.

21

15-Jahre-Jubiläum Nordic-Walking-Treff: Gesunder Sport, bei dem auch die Kameradschaft gepflegt wird.

22

Betreute Ferien: Wie Demenzkranke und ihre Angehörigen gemeinsam Urlaub machen können.

25

Alltags- und Umzugshilfe: Der neue Dienst von Pro Senectute Kanton Luzern unterstützt und entlastet.

26

Agenda: Aktivitäten und Anlässe in und um Luzern, die einen Besuch wert sind.

29

Haussammlung: Jeder Spendenfranken hilft, ältere Menschen direkt und unkompliziert zu unterstützen.

31

Geldratgeber: Bruno Suter, Geschäftsstellenleiter bei der UBS, über die Erwerbstätigkeit älterer Menschen.

32

Güeggali-Zunft: Peter A. Meyer über das Dutzend Zünftler, die sich um die Luzerner Originale kümmern.

35

LUKB Fondskonto club sixtysix: Heidi Scherer über Risiken und Chancen von Wertschriftenanlagen.

36

Tanznachmittage im Grand Casino Luzern: Wo Sie auch künftig das Tanzbein schwingen können.

39

Gut zu wissen: Alle wichtigen Adressen und Telefonnummern von Pro Senectute Kanton Luzern.

Impressum:

«Zenit» ist ein Produkt von Pro Senectute Kanton Luzern und erscheint viermal mit der Monatszeitschrift «Zeitlupe».

Redaktionsadresse: Zenit, Pro Senectute Kanton Luzern, Bundesplatz 14, 6002 Luzern

Telefon: 041 226 11 88 **Fax:** 041 226 11 89 **E-Mail:** info@lu.pro-senectute.ch

Redaktionsteam: Peter Dietschi, Jürg Lauber, Monika Fischer

Grafik/Layout/Produktion: Nadia Lattmann, Marianne Noser (Zeitlupe, Zürich)

Inserate: Pro Senectute Kanton Luzern, Geschäftsstelle

Druck und Expedition: Ziegler Druck- und Verlags-AG, Winterthur

Auflage: 27 000